



Frühlingsgefühle am Point of Sale

Co-Packing Spezialist Packservice präsentiert sich auf der Empack in Zürich

Kaum ist die winterliche Ware aus den Regalen verschwunden stehen schon die nächsten Sondereditionen für das Frühjahr im Handel. Jedes Jahr lassen sich die großen Markenhersteller etwas Neues einfallen um am Point of Sale aufzufallen. Immer im Trend sind limitierte Produkt-Editionen und Geschenkpakete zu Ostern oder zum Muttertag - inszeniert auf farbenfrohen Displays. Die Präsentation im Handel wird für den Erfolg der Marke immer bedeutender. Entsprechend aufmerksamkeitsstark soll diese sein. Und genau darauf ist die Packservice-Gruppe spezialisiert. Packservice lagert, veredelt, konfektioniert, kommissioniert, und versendet Markenprodukte - und ist damit ein kompetenter Partner für Co-Packing. Seit über 35 Jahren arbeitet die Unternehmensgruppe für namhafte Hersteller in Deutschland, Österreich und der Schweiz, darunter zahlreiche Branchengiganten aus dem Food- und Kosmetiksektor. In diesem Jahr präsentiert sich der Co-Packing-Spezialist erstmals am 26.-27. April auf der Empack in Zürich, am Stand H22 in Halle 4. Im Fokus des Messeauftritts stehen unter anderem die Themen Verpackungsentwicklung und Verpackungsveredelung. Zudem werden moderne Packaging- und Handlingkonzepte präsentiert.

Kundennahe Outsourcinglösungen

„Gerade zu Ostern setzen große Markenhersteller auf Geschenksets. Daher müssen wir für das Geschäft perfekt vorbereitet sein. Packmittel müssen in großen Mengen geordert, Ressourcen optimal disponiert, Lagerhaltung und Transport effizient organisiert sein“, erzählt Stephan Beck, Regionalmanager der Packservice Schweiz AG. Bereits im Dezember laufen die Vorbereitungen für das Ostergeschäft. Um Displays, Coffrets und Präsentsets termingerecht und in bester Qualität in den Handel zu bringen, ist ein hoher Verpackungs- und Logistikaufwand von Nöten. Saisonware erfordert zudem häufig Handarbeit, die weitaus zeitintensiver ist und noch mehr Sorgfalt verlangt als die maschinelle Produktion. Zudem ist eine ständige Qualitätskontrolle, insbesondere bei hochwertigen oder zerbrechlichen Waren, erforderlich. Um noch effizienter zu sein, hat Packservice die Dienstleistungen des Co-Packers seit einigen Jahren teilweise auch direkt ins Warehouse des Markenartiklers oder Logistikers verlagert. Das so genannte Campus-Konzept hat sich bewährt: „Mit unseren kundennahen Outsourcinglösungen reduzieren wir Transport- und Lagerkosten und gewinnen wertvolle Zeit, damit die Produkte noch schneller beim Kunden sind“, betont Beck.

Kontakt

PACKSERVICE

Mannheimer Straße 16-18
76131 Karlsruhe

Sarah Kraft

Marketing/Kommunikation

Telefon: +49 (0) 721 96166-50
E-Mail: sarah.kraft@packservice.com
Web.: www.packservice.com

Fotos:

Rechte Packservice

Fotograf: Jan Bürgermeister/Fotostate



Bildunterschrift: Beim Aufbau hochwertiger POS Displays sind je nach Kundenwunsch auch aufwendige Klebearbeiten notwendig



Bildunterschrift: Produktbeigaben werden häufig in Handarbeit angebracht

Bildunterschrift:
Stephan Beck,
Regionalmanager
Packservice Schweiz AG
Qualitätsmanager
Packservice Gruppe

